

## Informationen zur Beitragsanpassung Ihrer privaten Krankenversicherung

### Wie wird geprüft, ob eine Anpassung nötig ist?

Der Gesetzgeber verpflichtet die privaten Krankenversicherungsunternehmen jährlich, die sogenannten Auslösenden Faktoren zu überprüfen. Welche Auslösenden Faktoren in Ihrem Vertrag eine Beitragsanpassung konkret notwendig gemacht haben, entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsblatt zu Ihrer Beitragsanpassung. Diese Überprüfung unterliegt dabei strengen rechtlichen Anforderungen. Sie findet auf der Grundlage der vom Gesetzgeber vorgegebenen Krankenversicherungsaufsichtsverordnung statt. Die sich daraus ergebende Kalkulation prüft dann ein unabhängiger Treuhänder als Vertreter der Versichertengemeinschaft. Erst mit seiner Zustimmung kann die jeweilige Beitragsanpassung wirksam werden. Über die Höhe der Veränderung der Beiträge kann ein Unternehmen also nicht allein entscheiden.

### Wieso steigen meine Beiträge?

Im Folgenden informieren wir Sie über die wesentlichen Gründe für die vom Treuhänder so freigegebene diesjährige Anhebung der Beiträge.

Die Höhe der jeweils nötigen Beitragsanpassung bemisst sich danach, wie stark die nachfolgend dargestellten Faktoren jeweils betroffen sind und ob mehrere Faktoren gleichzeitig wirken. Sind mehrere Faktoren gleichzeitig betroffen kann also eine Anpassung auch höher ausfallen.

**Bitte vergessen Sie nicht:** Der Schutz Ihrer Gesundheit ist und bleibt sehr wertvoll. Der Münchener Verein garantiert Ihnen lebenslang die vereinbarten Leistungen Ihres Krankenversicherungsvertrags. Sie können somit verlässlich an den sich ständig weiterentwickelnden medizinisch-technischen Innovationen und neuen Vorsorgemöglichkeiten teilhaben, die zu besserer Gesundheit und zu einer stetig steigenden Lebenserwartung führen. Diese überaus erfreuliche Entwicklung, die für uns alle mit einer deutlich höheren Lebensqualität und einem längeren, gesunden Leben verbunden ist, bedingt aber für die Versichertengemeinschaft auch unvermeidlich steigende Kosten.

**Steigende Ausgaben:** Ein wesentlicher Grund für die aktuell steigenden Beiträge sind die durch die Kosteninflation im medizinischen Sektor sowie durch den medizinischen Fortschritt gestiegenen Leistungsausgaben. So stiegen die Leistungsausgaben in der Privaten Krankenversicherung (PKV) von 2018 bis 2022 um fast 4 Milliarden Euro (*Quelle: Rechenschaftsbericht PKV-Verband*).

**Zinseinnahmen:** Erstmals nach vielen Jahren einer Nullzins-Politik wurde von der EZB der Leitzins wieder angehoben. Die Auswirkungen der geänderten Zinspolitik werden langsam zeitversetzt spürbar. Steigende Zinsen führen dazu, dass die Beiträge nicht so stark steigen, sondern die Erhöhung etwas gedämpft wird.

**Einfluss der Lebenserwartung:** In den neuen Beiträgen sind die aktuellsten Erkenntnisse zur Lebenserwartung berücksichtigt. Es ergeben sich nur kleine Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr, so dass diese Rechnungsgrundlage sich bei der aktuellen Beitragsanpassung nur dann beitragssteigernd bemerkbar macht, wenn die letzte Anpassung eines Tarifs mehrere Jahre zurückliegt.

### Wie ist der Beitragsvergleich zwischen privater und gesetzlicher Krankenversicherung?

Im Unterschied zum Beitrag in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) spielt das Einkommen bei der Beitragsberechnung in der Privaten Krankenversicherung (PKV) keine Rolle. Durch die risikogerechte Kalkulation ist der Krankenversicherungsschutz für privat Krankenversicherte in aller Regel günstiger als für gesetzlich Krankenversicherte - und das bei oftmals höherem Leistungsumfang in der PKV.

Ab 01.01.2024 beträgt der GKV-Höchstbeitrag 1.045,36 Euro. Darin enthalten sind der durchschnittliche kassenindividuelle Zusatzbeitrag und der Höchstbeitrag zur Pflegepflichtversicherung für Kinderlose in Höhe von 207,00 Euro. Berechnungsgrundlage für den GKV-Höchstbeitrag ist die vom Gesetzgeber jährlich neu festgelegte Beitragsbemessungsgrenze.

## Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Beiträge möglichst stabil zu halten?

### Gesundheitsprämie bei Leistungsfreiheit

Der Münchener Verein schöpft viele Möglichkeiten aus, um Ihre Beiträge möglichst stabil zu halten. So setzen wir bereits seit Jahren mit der Barausschüttung bei Leistungsfreiheit einen Anreiz für unsere Kunden, Kosten zu sparen. Seit 2022 ist es sogar noch leichter eine Barausschüttung zu bekommen. Wir haben die Anspruchsvoraussetzung verbessert und die Höhe der Ausschüttung erhöht. Das bedeutet, Sie haben bereits nach **einem** leistungsfreien Jahr die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt. Zudem wirken wir laufend darauf hin, Kostenoptimierungen durchzuführen, z. B. durch Rabattvereinbarungen mit Arzneimittelversorgern.

### Alters-Beitrags-Entlastung (ABE)

Die ABE bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Krankenversicherungsbeitrag bereits ab dem 65. Lebensjahr deutlich zu senken. Ab dem 68. Lebensjahr erfolgt alle drei Jahre eine zusätzliche Reduzierung um weitere 10% der ABE Summe. Bei Beitragserhöhungen im zugrundeliegenden Tarif wird die ABE-Summe im gleichen Verhältnis wie der zu zahlende Beitrag des zugrundeliegenden Tarifs erhöht. Der Arbeitgeber bezuschusst den ABE-Beitrag **bis zu 50%** genauso wie den Beitrag für Ihre PKV. Außerdem ist der ABE-Beitrag als Vorsorgeaufwand **steuerlich abzugsfähig**.

Wenn Sie noch keine ABE abgeschlossen haben, aber daran interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Ansprechpartner. **Die ABE kann bis zum 60. Lebensjahr in Ihren Krankenversicherungsvertrag eingeschlossen werden.**

### Wie kann ich meine Rechnungen schnell und einfach einreichen?

Mithilfe der neuen „MV ServiceApp“ können Sie ihre Papier-Belege wie beispielsweise Rechnungen, Rezepte, Verordnungen, Heil- und Kostenpläne von Ärzten, Zahnärzten und Heilpraktikern sowie Atteste zu Kranken(zusatz)versicherungen via Smartphone oder Tablet fotografieren und mit wenigen Klicks elektronisch einreichen. Die App ist für Sie kostenlos und in den gängigen Stores hinterlegt. Weitere Infos dazu finden Sie hier: <https://www.muenchener-verein.de/mv-service-app/>

### Ausgezeichneter Gesundheitsschutz

Auch 2023 wurde der Münchener Verein wieder für seine Produkt- und Servicequalität mit der Note „sehr gut“ bewertet und erneut zum „**Versicherer des Jahres**“ gewählt. Doch trotz dieser abermaligen wertschätzenden Auszeichnung wissen wir, dass es auch einiges anzupacken gibt, um unsere Kunden nachhaltig von uns zu begeistern und dass wir uns in einigen Bereichen auch noch deutlich verbessern können. Dabei nehmen wir das Feedback unserer Kunden und Vertriebspartner sehr ernst und nutzen dieses um besser zu werden.

